



Newsletter 02/2024

Versand im August 2024



Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Partnerinnen und Partner
Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe interessierte Leserinnen und Leser

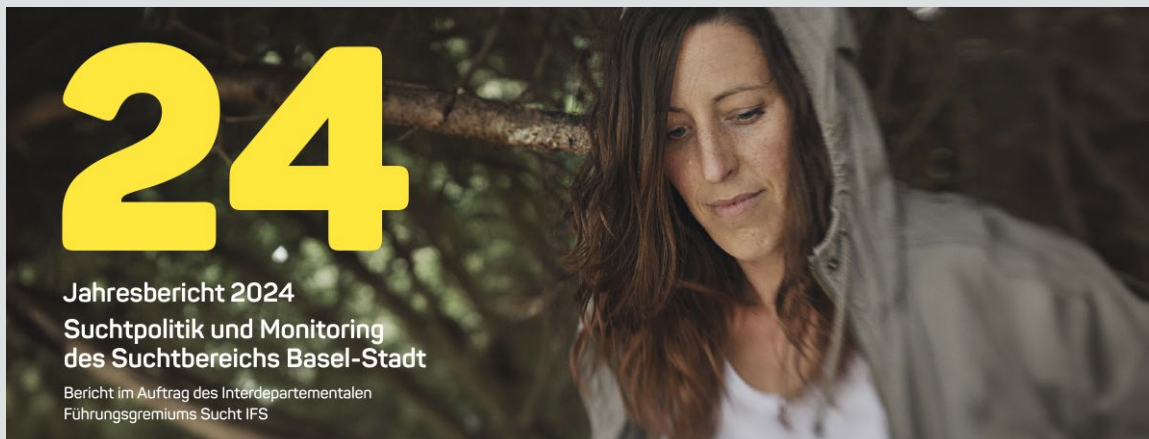
Viele Artikel zu Themen wie Kokain-/Crackkonsum, Opioidkrise oder auch über eine zukünftige Cannabisregulierung sind in den vergangenen Monaten publiziert worden. Dies obwohl Alkoholkonsum eine deutlich höhere Verbreitung aufweist, neben Tabak mit Abstand am meisten Schäden verursacht und auch die meisten Suchtbehandlungen erfordert. Mit dem Motto «Alkohol am Arbeitsplatz» nutzte auch der Kanton Basel-Stadt die Gelegenheit, am Nationalen Aktionstag Alkoholprobleme zum Nachdenken über den Alkoholkonsum anzuregen.

Weitere Aktivitäten sowie ausgesuchte Angebote werden Ihnen im aktuellen Newsletter präsentiert. Die Schweiz verfolgt mit der Vier-Säulen Politik einen pragmatischen Ansatz. Eine gute Vernetzung und eine lösungsorientierte Zusammenarbeit der verschiedenen Personen und Organisationen ist Voraussetzung für eine Weiterentwicklung der bestehenden Massnahmen. Wir sind im Kanton Basel-Stadt diesbezüglich gut unterwegs und können auf Ihr Engagement und Ihre Expertise zählen. Vielen Dank.

Sommerliche Grüsse

Regine Steinauer, Leiterin Abteilung Sucht

Entwicklungen im Suchthilfebereich



Monitoringbericht 2024

Der Monitoringbericht Sucht liefert die aktuellsten Kennzahlen aus dem Jahr 2023 zur Nutzung des Suchthilfeangebots im Kanton Basel-Stadt in den Bereichen Therapie, Beratung und Schadensminderung. Dabei werden der Konsum von Substanzen sowie die Verhaltenssuchte (Glücksspiel-, Online-, Sex- oder Kaufsucht) berücksichtigt. Ebenfalls gibt der Bericht einen Überblick zu den kantonalen Aktivitäten in der Suchtprävention sowie zu den Polizeikontrollen und zur Strafverfolgung im Zusammenhang mit psychoaktiven Substanzen. Als Informations- und Steuerungsinstrument enthält der Bericht zudem aktuelle Themen in der Suchthilfe und Suchtpolitik Basel-Stadt.

[zum Monitoringbericht 2024](#)

[zur Medienmitteilung](#)



Ausblick Magazin ausgesucht.bs

Die diesjährige Ausgabe mit dem Titel «Sucht spricht alle Sprachen» widmet sich dem Thema Migration und Sucht. Die Migrationsbevölkerung stellt für die Suchthilfe eine wichtige Zielgruppe dar. Im Magazin werden Aspekte wie die gesundheitliche Chancengleichheit oder implizite Vorurteile in der Behandlung und Prävention behandelt sowie Angebote für die Migrationsbevölkerung vorgestellt. Die neueste Ausgabe erscheint im November 2024.

[zu den Magazinen](#)

Safe The Date!

Auch das Forum für Suchtfragen am 14.11.2024 in Basel nimmt sich dem Thema Sucht und Migration an!



Stand Weed Care

Die Studie «Weed Care», ein Pilotprojekt zur kontrollierten Abgabe von Cannabisprodukten im Kanton Basel-Stadt, ist am 30. Januar 2023 mit 378 Teilnehmenden und dem Verkauf von sechs Cannabisprodukten aus Schweizer Bio-Produktion gestartet. Nun liegen erste Zwischenergebnisse zum ersten Studienjahr vor.

[zu den Ergebnissen](#)



Rückblick Nationale Aktionswoche Kinder von Eltern mit Suchterkrankung

Die Abteilung Sucht sensibilisierte dieses Jahr die Öffentlichkeit mit einer Plakataktion auf ausgewählten Spielplätzen in der Stadt. Ziel ist es, auf das Thema hinzuweisen und allenfalls Betroffene auf das bestehende Hilfsangebot hinzuweisen.

[zur Webseite](#)

Alkohol am Arbeitsplatz

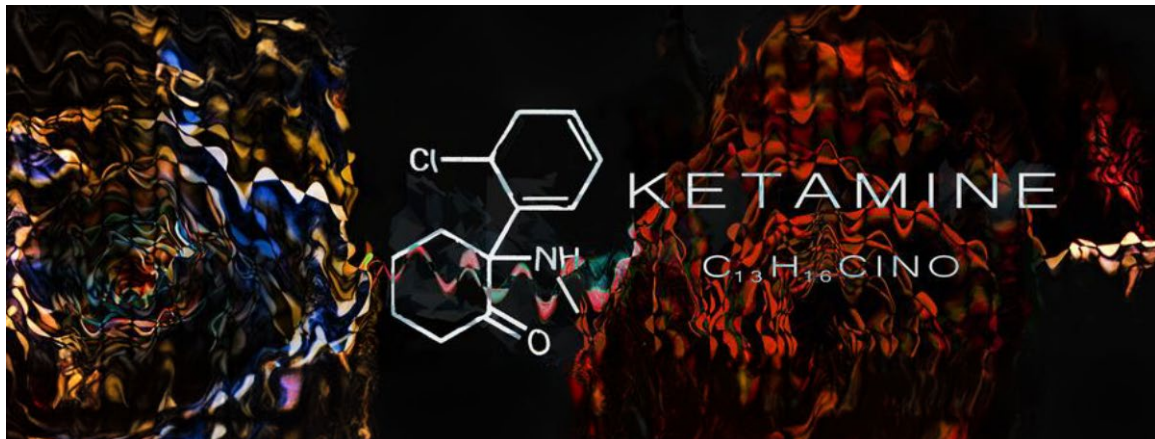
Nationaler Aktionstag
Alkoholprobleme
23. Mai 2024

Rückblick Nationaler Aktionstag Alkoholprobleme 2024

Der diesjährige Aktionstag stand unter dem Motto «Alkohol am Arbeitsplatz». Die Abteilung Sucht hat rund 200 Arbeitgebende in Basel-Stadt zu dieser Thematik angeschrieben und sie mit Informationsmaterial sowie den Kontakten zum lokalen Suchthilfesystems versorgt.

[Kampagnenseite Aktionstag](#)

[Angebote der Abteilung Sucht](#)



Faktenblätter Ketamin

Ketamin wird zunehmend als «Partydroge» im Ausgang hauptsächlich von jüngeren Konsumierenden genutzt. Infodrog, die vom Bundesamt für Gesundheit BAG eingesetzte nationale Koordinations- und Fachstelle Sucht, hat kürzlich in Faktenblättern die wichtigsten Informationen für Fachpersonen wie auch für Konsumierende zu dieser Substanz zusammengestellt.

[Faktenblatt Ketamin für Suchtfachpersonen](#)

[Faktenblatt Ketamin für Konsumierende](#)



Ausblick Fokuswoche Hypersexualität

Vom 23. - 27. September 2024 findet auf Radio Basilisk eine «Fokuswoche» zum Thema Hypersexualität mit kurzen Beiträgen von Fachpersonen statt. Eine Sexsucht kann sich unterschiedlich äussern, weshalb multimodale Therapieansätze am besten geeignet sind - eine Kombination aus Einzel-, Paar- und Gruppentherapie. Je nach Situation wird eine ambulante Therapie oder eine stationäre Behandlung mit einer ambulanten Nachbetreuung empfohlen.

[zu Radio Basilisk](#)

[Flyer der UPK Basel](#)

Neuer Webauftritt des Kantons Basel-Stadt ab August 2024

Informationen zur Abteilung Sucht und weiteren Suchtthemen finden Sie ab dem 21. August 2024 auf dem neuen Webauftritt des Kantons Basel-Stadt www.bs.ch. Dieser Auftritt vereint alle Departemente auf einer Plattform und gliedert sich nach den beiden Bereichen «Themen» und «Organisation».

Ausgesuchte Angebote der Abteilung Sucht



Situation im unteren Kleinbasel

Die Situation auf der Dreirosenanlage, dem Matthäuskirchplatz, dem Claraplatz und in der Klybeckstrasse ist seit Sommer 2023 sehr angespannt. Es häufen sich Gewalttaten, Betäubungsmittelkonsum und -handel sowie Eigentumsdelikte. Der Regierungsrat hat gestützt auf die Auslegeordnung einer interdepartementalen Arbeitsgruppe verschiedene Massnahmen beschlossen. Seitens Gesundheitsdepartement wurde die Anzahl Konsumplätze in den Kontakt- und Anlaufstellen erhöht, die Abendöffnungszeiten angepasst und die aufsuchende Sozialarbeit intensiviert.

[zur Medienmitteilung](#)



Gruppenangebote der Abteilung Sucht

Die Abteilung Sucht bietet aktuell drei von Fachpersonen geleitete Gruppen an. Nebst den beiden gut etablierten Gruppen «Mittwoch-Träff» und «Trainingsgruppe» wird neu auch wieder eine Gruppe für Angehörige von Suchtbetroffenen angeboten.

[zu den Gruppenangeboten](#)



Kooperative Fallführung des Case Managements (CM) und der Mittler im öffentlichen Raum

Ein wiederkehrendes Thema ist die schwierige Erreichbarkeit von sogenannten hard-to-reach-KlientInnen. Das Konzept der kooperativen Fallführung des CM und der Mittler im öffentlichen Raum der Abteilung Sucht versucht hier eine Lösung zu finden.

Nach einer Veröffentlichung in der [Zeitschrift Case Management](#) (Ausgabe 3/2023) durfte Lars Golly, Fachteamleiter Case Management, das Konzept im Mai 2024 bei den [Suchttherapietagen in Hamburg](#) vorstellen.

[mehr zum Case Management](#)

[Mittler im öffentlichen Raum](#)

Ausgesuchte Angebote von Partnerinstitutionen



frauenOase – 30 Jahre Auszeit von der Gasse

Seit dreissig Jahren betreibt der Verein «frau sucht gesundheit» die Anlaufstelle frauenOase. Die frauenOase bietet Frauen mit einer Abhängigkeitserkrankung sowie Frauen die ihren Lebensmittelpunkt «auf der Gasse» haben einen Rückzugsort sowie niederschwellige Beratung und Begleitung, Zugang zu Gesundheitsversorgung und Nothilfe.

[zur frauenOase](#)



PEPRA

«PEPra – Prävention mit Evidenz in der Praxis» ist ein Projekt der FMH und weiterer Trägerorganisationen zur Förderung der Prävention und Früherkennung in der ambulanten medizinischen Grundversorgung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention und Früherkennung im Bereich der nicht übertragbaren Krankheiten (NCD) sowie der psychischen Erkrankungen und Sucht. Die themenspezifischen Fortbildungsmodulare vermitteln aktuelle wissenschaftliche Kenntnisse zu den einzelnen Themen. Im Fortbildungskalender sind die Fortbildungsmodulare nach Kanton geordnet.

[zu den Fortbildungsmodulen](#)



LaufeHuus

Der Verein LaufeHuus betreibt eine Notschlafstelle (Bruggezimmer) in Laufen BL und bietet in einer Wohnung Wohnhilfe an. Das Bruggezimmer hat 6 Betten zur Verfügung. Menschen aus den Thiersteiner und Laufentaler Gemeinden übernachten zum Vorzugstarif. Das Team der Notschlafstelle besteht aus Freiwilligen. Der Vorstand und die Leitung des Bruggezimmers arbeiten mit Sozialarbeitenden und BeiständInnen zusammen, damit die Gäste Anschlusslösungen finden.

[zum LaufeHuus](#)

Termine

Monatliche Weiterbildung (MONA) des Zentrums für Abhängigkeitserkrankungen der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel

UPK Basel, Sitzungsraum FF.0.06, Gebäude F, Ambulanz SAM, Untergeschoss, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel, 26.08.2024 / 16.09.2024 / 21.10.2024 / 18.11.2024 / 16.12.2024 jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr

[weitere Informationen](#)

3D-Tagung – Fachtagung Jugend

27.08.2024 im FHNW Campus MuttENZ - [Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion](#) Basel-Landschaft

[weitere Informationen](#)

Substitutions-Lunch der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel

19.09.2024 und 12.12.2024 jeweils im Hotel Odelya, Basel

[weitere Informationen](#)

30 Jahre-Jubiläum der frauenOase

20.09.2024 um 18:00 Uhr im Museum Kleines Klingental

[weitere Informationen](#)

Filmvorführung und Podiumsdiskussion zum Thema Sucht

Sonntag, 20. Oktober 2024 in Basel – Abteilung Sucht, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

[zu den Aktionstagen](#)

Forum für Suchtfragen 2024 in Basel

Donnerstag, 14.11.2024 in Basel – Abteilung Sucht, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Netzwerktreffen Nikotin- und Tabakprävention

19.11.2024, 14 - 16.45 Uhr, Anmeldung via tabakpraevention@bl.ch
[Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion](#) Basel-Landschaft



Abteilung Sucht
Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

+41 61 267 89 00
Malzgasse 30
4001 Basel

abteilung.sucht@bs.ch
www.sucht.bs.ch